

# **Vertragsbedingungen für die Vermittlung von Gästeführungen**

## **1. Allgemeine Bestimmungen**

- (1) WSP ist Vermittler von Gästeführungen im Stadtgebiet Pforzheim.
- (2) Diese Vertragsbedingungen gelten für alle Leistungen des WSP im Rahmen der Vermittlung von Stadtführungen, Rundgängen, Museumsbesuchen, Exkursionen und vergleichbaren Veranstaltungen (im Folgenden „Veranstaltungen“ genannt) für Verbraucher, Unternehmer und sonstige Dritte (im Folgenden „Kunden“ genannt). Der Einbeziehung der eigenen Vertragsbedingungen des Kunden wird ausdrücklich widersprochen, es sei denn WSP hat ihrer Geltung schriftlich zugestimmt.
- (3) Diese Vertragsbedingungen gelten auch dann, wenn der WSP in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen Vertragsbedingungen abweichender Bedingungen des Kunden die Leistung vorbehaltlos ausführt. In diesen Fällen gilt die Annahme der Leistung durch den Kunden als Anerkennung dieser Vertragsbedingungen.

## **2. Anmeldung und Vertragsabschluss**

- (1) Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt durch Rücksendung der durch den Kunden unterschriebenen Programmbestätigung an WSP. Die Rücksendung kann per E-Mail, Telefax oder postalisch erfolgen.
- (2) Mit Zugang der Anmeldung bei WSP kommt eine Vereinbarung zwischen dem Kunden und dem/der von WSP vermittelten Gästeführer/in über die Durchführung der in der Programmbestätigung beschriebenen Veranstaltung zustande.
- (3) Die Anmeldung ist verbindlich. Die Entscheidung über durch den Kunden gewünschte Umbuchungen liegt im freien Ermessen von WSP. WSP kann eine Umbuchung davon abhängig machen, dass der Kunde an WSP ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von EUR 10 entrichtet.

## **3. Leistungsbeschreibung**

- (1) Der Leistungsumfang der Veranstaltung ergibt sich aus der Programmbestätigung. Änderungen oder Ergänzungen oder Nebenabreden hierzu bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch WSP.
- (2) Die vereinbarte Leistung umfasst soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart nicht:
  - a. die Beaufsichtigung des Kunden oder von Gästen des Kunden, insbesondere von Kindern, Schulklassen, Jugendlichen und hilfsbedürftigen Personen;
  - b. die Beaufsichtigung von und Haftung für Sachen, die der Kunde oder seine Gäste zu der Veranstaltung mitbringen.

## **4. Entgelt**

- (1) Das für die Durchführung der Veranstaltung zu entrichtende Entgelt ergibt sich aus der Programmbestätigung und versteht sich grundsätzlich als Endpreis, jedoch zzgl. etwaiger Eintrittsentgelte, Parkgebühren, Beförderungskosten oder vergleichbarer Leistungen.
- (2) Die Zahlung des Entgelts erfolgt vor Ort vor Beginn der Veranstaltung an den/die Gästeführer/in und ist soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart gegen Quittung in bar zu entrichten.

## **5. Stornierung durch den Kunden**

- (1) Der Kunde kann bis spätestens 48 Stunden vor Beginn der Veranstaltung kostenfrei von der Vereinbarung mit dem/der Gästeführer/in zurücktreten (Stornierung).
- (2) Bei Stornierung mit einem zeitlichen Vorlauf von weniger als 48 Stunden vor Beginn der Veranstaltung hat der Kunde 75 v.H. des vereinbarten Entgelts zu entrichten.
- (3) Die Stornierung ist gegenüber WSP in der für die Anmeldung vorgesehenen Form zu erklären und wird erst mit Bestätigung durch WSP wirksam.
- (4) Nimmt der Kunde die Veranstaltung ohne vorherige Stornierung nicht wahr, so hat er das vereinbarte Entgelt voll zu entrichten. Von einer Nichtwahrnehmung der Veranstaltung ist auszugehen, wenn der Kunde nicht spätestens 15 Minuten (Wartezeit) nach dem für den Beginn der Veranstaltung vereinbarten Zeitpunkt am vereinbarten Treffpunkt erscheint.
- (5) Eine Verlängerung der Wartezeit kommt nur im Einvernehmen mit dem/der Gästeführer/in in Betracht, wobei für jede angefangene halbe Stunde der Verlängerung der Wartezeit ein zusätzliches Entgelt in Höhe von EUR 30,00 zu entrichten ist.

## **6. Rücktritt durch den/die Gästeführer/in**

- (1) Der/die Gästeführer/in behält sich vor, in folgenden Fällen von der Vereinbarung vollständig oder teilweise zurückzutreten, auch kurzfristig:
  - a. in Fällen höherer Gewalt;
  - b. bei akuter Erkrankung;
  - c. wenn der Kunde oder seine Gäste die Durchführung der Veranstaltung ungeachtet einer Ermahnung nachhaltig stören;
  - d. wenn sich der Kunde oder seine Gäste vertragswidrig verhalten oder Sicherheitshinweise wiederholt missachten;
  - e. wenn der Kunde oder seine Gäste aufgrund Fehleinschätzung den Programmanforderungen nicht gewachsen sind.
- (2) Eine Rückerstattung des durch den Kunden entrichteten Entgelts findet im Fall des Rücktritts grundsätzlich nicht statt.

## **7. Haftung**

- (1) WSP haftet als Vermittler lediglich für die gewissenhafte und sorgfältige Auswahl des/der Gästeführer/in, wobei die Haftung von WSP soweit rechtlich zulässig auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt ist. Für einfache Fahrlässigkeit haftet WSP - außer im Fall der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit - nur, sofern wesentliche Vermittlerpflichten verletzt werden.
- (2) Die Haftung des/der Gästeführers/in ist soweit rechtlich zulässig auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Für einfache Fahrlässigkeit haftet der/die Gästeführer/in - außer im Fall der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit - nur, sofern wesentliche Vertragspflichten verletzt werden.
- (3) Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr.

## **8. Datenverarbeitung**

- (1) Die Verarbeitung der von dem Kunden angegebenen personenbezogenen Daten (wie Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) durch WSP ist zur ordnungsgemäßen Abwicklung des zugrunde liegenden Vertragsverhältnisses und soweit WSP zu deren Erhebung gesetzlich verpflichtet ist, z. B. zur Einhaltung von Vorhaltefristen gegenüber dem Finanzamt, erforderlich. Sie beruht auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b und c DSGVO.

- (2) Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die vorgenannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. WSP speichert die personenbezogenen Daten jedoch, solange WSP gesetzlich dazu verpflichtet ist, z.B. aufgrund von Aufbewahrungspflichten oder Verjährungsfristen noch nicht abgelaufener potenzieller Rechtsansprüche.
- (3) Sie haben das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. Für den Fall, dass unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet wurden, steht Ihnen das Recht auf Berichtigung zu. Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten eingewilligt haben, so kann die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Dabei bleibt die Rechtmäßigkeit der durch die Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung unberührt.
- (4) Eine darüber hinausgehende Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt nur mit Einwilligung (freiwillig) des Kunden.

## **9. Gerichtsstand, anzuwendendes Recht**

- (1) Gerichtsstand ist Pforzheim.
- (2) Soweit dem nicht zwingendes Recht entgegensteht, findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung.